

Die Teilnehmer*innen werden für die oft schwierige Situation junger Geflüchteter in Europa sensibilisiert und über den europäischen Rechtsrahmen und seine Folgen für Geflüchtete informiert. Unsere Trainer werden nicht-formale Bildungsmethoden vorstellen und werden erklären, inwieweit sie an junge Geflüchtete angepasst sind. Im Rahmen des Projekts werden die Teilnehmer zielgruppengerechte Werkzeuge erarbeiten, testen und verbessern, um schließlich ein Toolkit zu veröffentlichen, das auf die Bedürfnisse der Projektzielgruppe zugeschnitten ist.

Mobilität 1 (Witten, Deutschland): vom 17.11.19- 22/11/19

"Jugend in Bewegung":

- Schulung über den europäischen Rechtsrahmen für die Migration
- Training für die Zielgruppe der gefährdeten jungen Geflüchteten, ihre Merkmale und die Vielzahl von Schwierigkeiten, mit denen sie konfrontiert werden können (einschließlich posttraumatischer Belastungsstörungen, sozialer und psychischer Schwierigkeiten und harter Lebensbedingungen).

NFB-Methoden

- Vermittlung neuer Kenntnisse, Fähigkeiten und Instrumente, die die soziale Eingliederung fördern können.

Tools Lab + Testsitzungen:

- Schulung über die Umsetzung der NFB-Instrumente und deren Relevanz bei der Arbeit mit gefährdeten jungen Geflüchteten.
- Training zur Entwicklung eigener angepasster NFB-Instrumente und -Methoden für die soziale Eingliederung

Zwischen Mobilitäten 1 und 3: Jede*r Teilnehmer*in wird mindestens zwei Sitzungen mit der Zielgruppe durchführen, um die in den ersten Mobilitäten entwickelten Instrumente zu testen (mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens zu bewerten).

Mobilität 2 (Bologna, Italien): vom 20/01/20-22/01/20/20 (5 Teilnehmer*innen)

Job-Shadowing:

- Vorstellung der Aktivitäten und des Ansatzes vom Verein Universo im Hinblick auf die soziale Integration insbesondere junger Geflüchteter
- praktische Ausbildung der teilnehmenden Jugendarbeiter*innen, um neue Fähigkeiten zu erwerben und eine mögliche Übertragbarkeit auf ihren Arbeitskontext zu bewerten.
- Beteiligung der Teilnehmer*innen an der Bereicherung der Aktivitäten der Organisation
- Förderung, Erprobung und Konsolidierung der NFB-Tools, die während der ersten Mobilität entwickelt wurden.

Mobilität 3 (Sofia, Bulgarien): vom 24/03/20- 26/03/20- 26/03/20

- Konsolidierung der im Rahmen der ersten Mobilität erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten

- Entwicklung einer klaren Strategie, wie die soziale Integration gefährdeter junger Geflüchteter gefördert werden kann.
- Schulungen über zugängliche legale Migrationskanäle in Europa und wie man gefährdete junge Geflüchtete begleiten kann.
- Ausbildung in kreativen Theater-Instrumenten zur Förderung des sozialen Zusammenhalts, zur friedlichen und konstruktiven Lösung von Konflikten in multikulturellen Umfeldern und zum Aufbau von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl insbesondere von gefährdeten jungen Geflüchteten.
- Organisation und Durchführung eines Symposiums

Nach den 3 Mobilitäten:

- Bewertung des Projekts durch ein abschließendes Bewertungsgespräch, das in den Wochen nach der dritten Mobilität durchgeführt werden soll
- Follow-up mit den Teilnehmer*innen in den 6 Monaten nach Projektende, um zu beurteilen, in welchem Umfang und wie erfolgreich sie das SocInc-Toolkit einsetzen.
- Aktive Förderung von NFB-Methoden als Instrumente für die soziale Integration gefährdeter junger Flüchtlinge durch Websites, Social Media und NFE-Plattformen. Erstellung eines zu verbreitenden Handbuchs
- die Teilnehmer*innen werden Versuche unter Einbeziehung anderer lokaler Akteure organisieren, um die im Rahmen der ersten Mobilität entwickelten Instrumente zu testen, zu bewerten und zu konsolidieren.
- die Ergebnisse des Projekts in Verbindung mit einem Aufruf zu Strukturmaßnahmen werden den lokalen, nationalen und europäischen Verwaltungen und politischen Entscheidungsträgern übermittelt.